

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2016

**Branche: Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler,
Karosserielackierer, Wagner ¹**

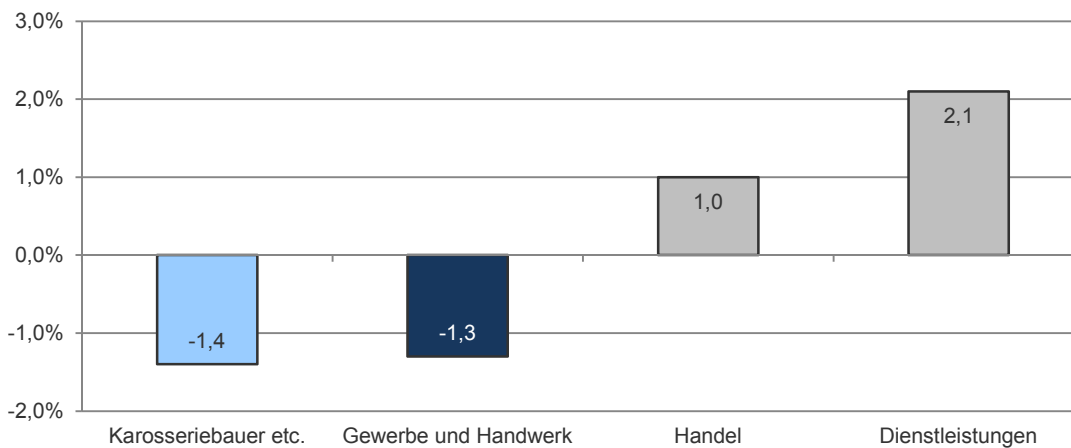
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2016

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Halbjahr 2016 gegenüber dem 1. Halbjahr 2015 wertmäßig um 1,4 % gesunken.

- 17 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 50 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 33 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler, Karosserielackierer, Wagner), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2016 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2015 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 22 Betrieben mit 194 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2016 differenziert nach Auftraggebergruppen:

| Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Halbjahr 2015 | steigend | gleichbleibend | sinkend |
|---|--------------------------|----------------|---------|
| | Anteil der Betriebe in % | | |
| Private Auftraggeber | 7 | 63 | 30 |
| Gewerbliche Auftraggeber | 18 | 48 | 34 |
| Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.) | 1 | 74 | 25 |

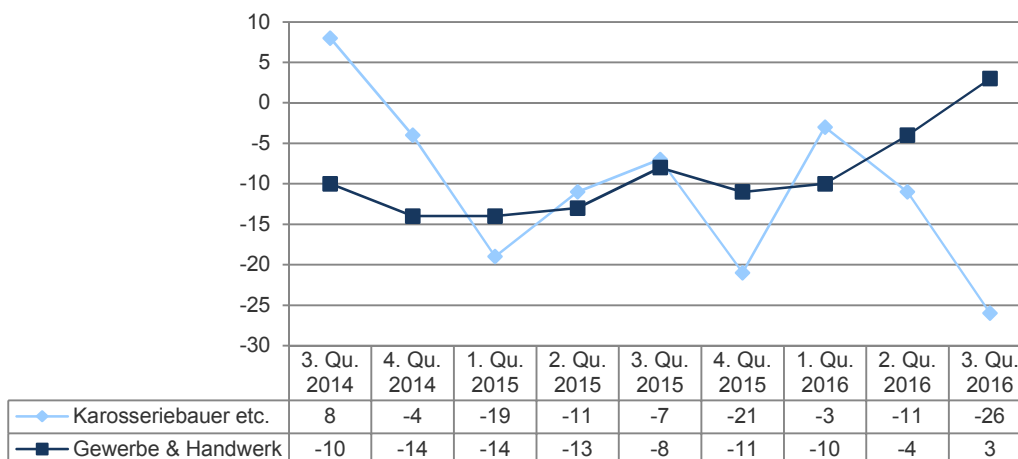
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2016

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 13 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 48 % mit "saisonüblich" und
- 39 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -26

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



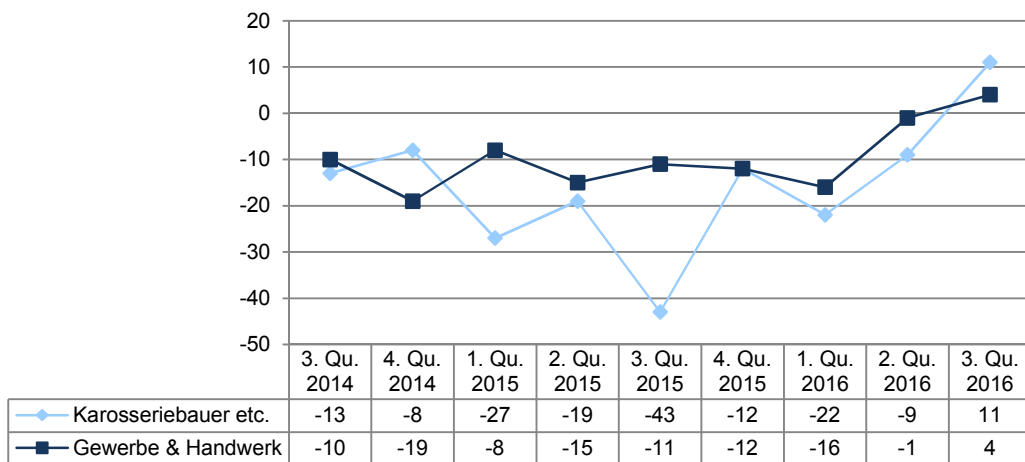
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2014 bis 3. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 3. Quartal 2016 meldeten 27 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2015,
- 57 % keine Veränderung und
- 16 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 11

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2014 bis 3. Quartal 2016

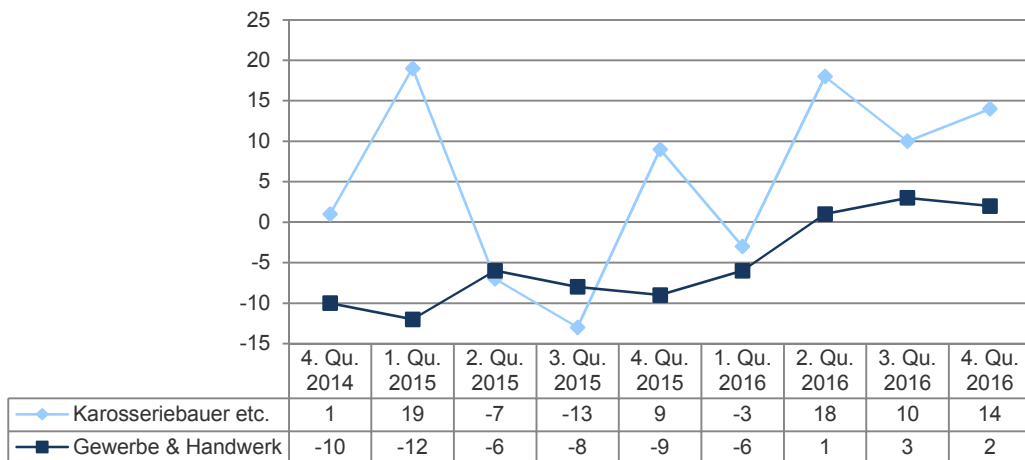
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2016

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 4. Quartal 2016 prognostizieren 39 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 36 % erwarten keine Veränderung und
- 25 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 14

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



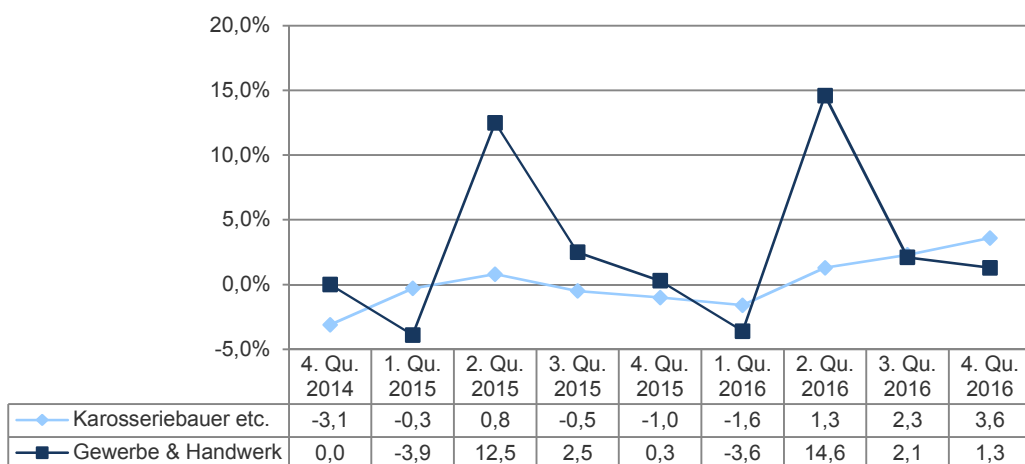
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2014 bis 4. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 8 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2016 zu erhöhen,
- 92 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- kein Betrieb beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 3,6 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2014 bis 4. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria